



Frauenzentrale Graubünden / Medientext Internationaler Frauentag 8. März 2019

Mehr Frauen in Politik und Wirtschaft:

Die «Frauenflüsterin» kommt

Einfühlsam und treffsicher ortet die «Frauenflüsterin» den (wunden) Punkt: Wenn die «Frauenflüsterin» erstmals am 8. März, dem Internationalen Frauentag, in Chur und danach im ganzen Kanton auftritt, sagt sie den Frauen und Männern auf humorvolle Art klipp und klar: Hey, es gibt noch viel zu tun. Mehr Frauen braucht das Land!

Nein, mit erhobenem Zeigefinger wird sie nicht auf der Bühne stehen. Vielmehr wird die Bündnerin Marietta Jemmi in ihrer Rolle als «Frauenflüsterin» auf witzig-freche-schräge Art Frauen und Männern sagen, weshalb es höchste Zeit ist, dass mehr Frauen in der Öffentlichkeit die Geschicke von Wirtschaft und Politik mit beeinflussen. Auf ihr lustiges Musiktheater-Stück, das Marietta Jemmi zusammen mit Nathan Schocher, dem «Quotenmann» im Stück, erstmals am Internationalen Frauentag vom 8. März abends in der Postremise in Chur zeigt, darf frau/man sich zurecht freuen.

Die «Frauenflüsterin» verkörpert gleich zwei Figuren. Zum einen ist da Mary Cadretg. Sie ist, als ehemalige Wahlhelferin von Hillary Clinton, heute Motivations-Coach für Frauen, die in die Politik möchten und in der Wirtschaft mehr Führungsverantwortung wahrnehmen wollen. Zum andern ist da noch Margareta Silversporre, die einem adeligen schwedischen Möbelhaus entstammt und Frauen als Lifestyleberaterin und «Entwicklungshelferin» zur Seite steht.

«Selbst etwas bewegen, macht Lust und Freude. Und ja, ich will Frauen einen Schupf und Mut geben, öffentlich vermehrt tätig zu werden, denn es gibt ja überall noch viel zu tun, auch in der Schauspielbranche», sagt Marietta Jemmi. Wie sie das macht, das zeigt sie erstmals in der Postremise. Danach geht sie auf eine kleine Bündner Tournee, nach Davos (3.4.19), wieder in Chur (9.5.19), ins Engadin, nach Thusis und Ilanz. Die Daten werden noch publiziert.

Die «Frauenflüsterin» entstand mit der Idee und dem Auftrag der Frauenzentrale Graubünden. Das Musiktheater-Stück entwickelt hat Marietta Jemmi zusammen mit Nathan Schocher. Marietta Jemmi ist in Flims aufgewachsen. Sie lebt heute in Zürich, wo sie als freischaffende Schauspielerin arbeitet. Man kennt sie u.a. aus der rätoromanischen TV-Komödie «Amur senza fin» und aus dem Kinofilm «Die göttliche Ordnung».

Infos zu den Aufführungsdaten: www.frauen-graubuenden.ch

((Legende))

Marietta Jemmi will in der Rolle als «Frauenflüsterin – hier im Grossratssaal mit den Bündner Parlamentarierinnen– Frauen motivieren, in die Politik zu gehen und Führungsverantwortung zu übernehmen. Foto zVg

((Box 8. März)):



Der 8. März in Chur

Der Internationale Frauentag startet in Chur vor und in der Stadtbibliothek um 7.30 Uhr mit Rosen von chur@work und Gipfeli von Nationalratskandidatinnen. Ab 10 Uhr und über den ganzen Tag gibt es dort Internationale Kurzfilme, Spiele und Geschichten für starke Mädchen und Frauen. 11.55 Uhr heisst es: «Fünf vor Zwölf» - ein Impulstheater zur ökumenischen Kampagne. Um 12.15 Uhr beginnt die Podiumsdiskussion mit und für starken Frauen aus Wirtschaft, Politik und Kirche. Zum feierabendlichen Schluss des Tagesprogrammes liest Ursina Hartmann Frauentexte. Dies alles mit freiem Eintritt.

Ab 16.45 Uhr Postremise: Frauen International feiern den 8. März, danach Internationales Apéro- Buffet. 19 Uhr: Die Frauenflüsterin von und mit Marietta Jemmi., 20 Uhr Damenchor «Chursüd» und Barbetrieb. Ab 20.30 Uhr Theater Chur: Encounters – Tanztheater. **Anmeldung/Information:** www.frauenzentrale-graubuenden.ch; info@frauen-gr.ch. Frauentag-Pass CHF 50, nur Postremise CHF 30, Programm Frauenflüsterin CHF 20.

Medienauskünfte:

Frauenzentrale Graubünden

Geschäftsführende Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss

Gürtelstrasse 24

7001 Chur

Fon fg +41(0)81 284 80 75

Fon BRZ +41(0)81 284 80 77

Fon mobile +41(0)79 320 28 07

E-Mail cat.raeber@frauen-gr.ch

Homepage www.frauenzentrale-graubuenden.ch